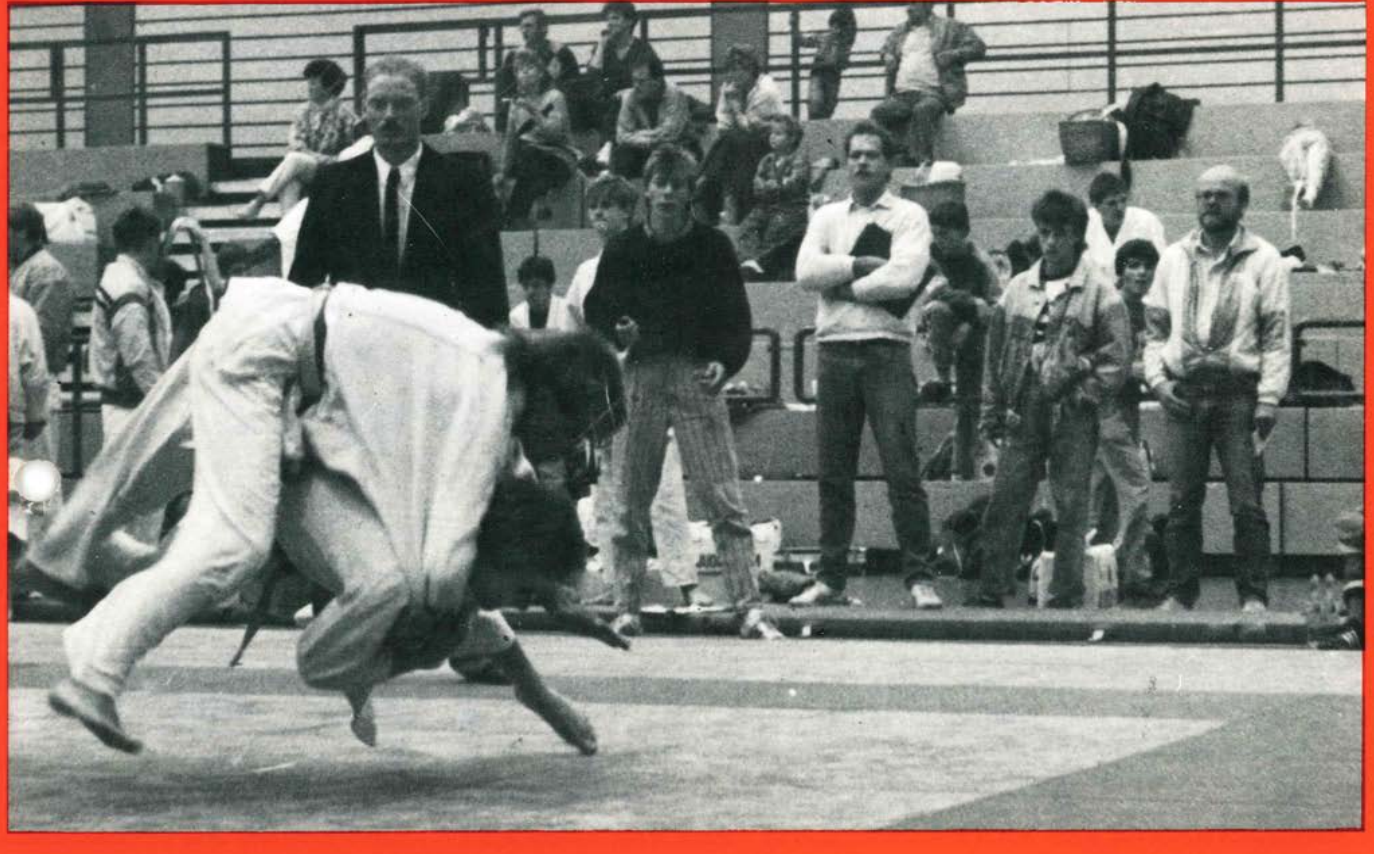
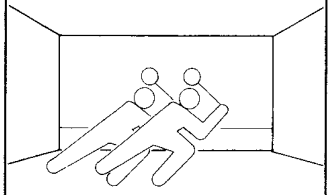
MTG Guckloch

Vereinszeitschrift der Männer-Turn-Gemeinde Wangen i.A. 4/87



Aral-SB-Tankstelle
Kfz.-Meisterbetrieb
MANFRED WOCHNER
Ravensburger Str. 46 - Tel. (07522) 21551
7988 Wangen / Allg.

Squash-Center



Karl-Saurmann-Straße 4/5
7988 Wangen (Waltersbühl)
Telefon 07522/8555

Schreibwaren · Bürobedarf ·
Straßen- und Wanderkarten ·
Bücher · Geschenkartikel
Ihr Fachgeschäft

Otto Scheurer
Wangen,
Schmiedstraße 11

Gut beraten
Gut bedient
Hans Traut
Malermeister
Argonnenstraße 20
7988 Wangen im Allgäu
Telefon (07522) 21362

Trainerstunden für Ihr Geld!

Als Bank, der immer noch was einfällt, sind wir in der Lage, unsere Erfahrung, unseren Sachverstand und unser Gespür fürs Geld für die vielfältigen und ganz speziellen Bedürfnisse unserer Kunden einzusetzen. Das fängt mit dem Bonussparen an, geht über Investmentfonds, Wertpapiere bis zum Erwerb von Grundbesitz. Kommen Sie zu uns, sprechen Sie mit uns und lassen Sie sich beraten. Am besten gleich in der nächsten Filiale der HYPO-BANK. Und Sie können sehen, wie wir Ihrem Geld auf die Beine helfen.

Wir lassen uns etwas für Sie einfallen.

Filiale Wangen im Allgäu
Die HYPO. Eine Bank - ein Wort.

Liebe Mitglieder und Freunde der MTG,

das Jahr 1987 neigt sich seinem Ende zu. So bietet es sich an, in dieser letzten „Guckloch"-Ausgabe 1987 Rückblick zu halten auf die vergangenen 12 Monate. Alles in allem war es für die MTG ein sehr ereignisreiches, erfolgreiches und erfreuliches Jahr.
Wieder einmal war die MTG Veranstalter vieler großer Feste und Feiern. Es begann im Februar mit dem Turnerball, der seit vielen Jahren mit Abstand der beste Ball war.
Beim Frühlingsfest kämpften 36 MTG-Mannschaften, beim Indiaca-und Fußballturnier um Meisterehren. Beim abendlichen Frühlingsfest, verbunden mit der Siegerehrung, wurde Frau Rita Knöpfler als 2000. Mitglied in der MTG begrüßt. Obwohl mit den Wasseralfinger Sportakrobaten sportliche Spitzenkönner das Programm gestalteten, waren in der MTG-Halle einige Plätze leer. Dies dürfte wohl vor allem mit daran gelegen haben, daß rund 40 MTG-ler zum selben Zeitpunkt beim Deutschen Turnfest in Berlin weilten und dort großartige Plazierungen erreichten (Indiaca-Frauen, Katja Leberer, Gertrud Teiber).
Jugendvorstand Gerold Franke erhielt höchstes Lob für die organisatorische Leistung beim Kreiskinderturnfest im Juni, bei dem rund 700 Kinder, davon 162 von der MTG, um Sieg und Plätze kämpften. Eine Woche später folgte schon die Altstadthockete in Verbindung mit dem Kinderfest, bei der wir trotz des kalten Wetters doch einen recht guten Gewinn „erwirtschafteten". Es grenzt schon fast an ein Wunder, daß, nachdem schon beim Kreiskinderturnfest über 100 Helfer im Einsatz waren, sich bei der Altstadthockete noch einmal 120 Personen zum Mitarbeiten zur Verfügung stellten.
Mit viel Sonnenschein begann das Spielfest im August und trotz des Regens, der zu vorzeitigem Abbruch zwang, waren die meisten der rund 3000 Besucher mit dem Verlauf dieses Tages zufrieden. Zufrieden sein können vor allem viele Abteilungen der MTG, bei denen die Spielfestgeräte verbleiben.
Besonders erfreulich war für mich die Feststellung, daß in der Jugendarbeit des Gesamtvereins von unserem neuen Jugendvorstand Gerold Franke einiges bewegt wurde. Ein Tischtennisturnier in den Weihnachstferien, eine Skiausfahrt zusammen mit Erwachsenen mit zwei Bussen nach Davos, eine Jugendfasnachts-Disco am Gumpigen Donnerstag, die bei den Jugendlichen großartig ankam, sowie die von Gerold Franke organisierte und von Alfons Burkert durchgeführte Ferienfreizeit in Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirchengemeinde St. Martin standen auf dem Programm für die MTG-Jugend.
Die Einweihung der Berger-Höhe-Halle brachte vor allem für die Koronar-Sportgruppe, die Mutter- und Kind-Gruppen sowie für die Budo-Abteilung den lang ersehnten Platz in einer größeren Halle. Durch das neue Raumangebot war es jetzt auch möglich, eine Seniorentanzgruppe, die unter der Leitung von Lis Hess steht zu gründen.
Ein Novum in der Vereinsgeschichte stellte die vereinsinterne Fortbildung im Kreisjugendheim Hohenegg dar. 36 Übungs- und Abteilungsleiter aus den

Zum Titelbild:

In der MTG-Budoabteilung geht es weiter aufwärts. Ralf Zeh (oben) befindet sich auf dem Bild gerade in einer bedrängten Lage; letztlich belegte er bei den Württembergischen Meisterschaften in Oberstenfeld den 3. Platz. Dieser großartige Erfolg ist neben Ralfs Talent und Trainingsfleiß dem engagierten Trainer Reiner Breitenstein zu verdanken, der auf unserem Titelbild ganz rechts außen den Kampf gespannt verfolgt.

Wir wünschen allen unseren Lesern ein ruhiges, gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 1988 alles Gute.

verschiedensten Abteilungen waren der Einladung des Vorstandes gefolgt.
Neben der fachlichen Seite, die vor allem Aufwärmprogramme und Stretching enthielt, standen Gespräche mit Mitgliedern anderer Abteilungen sowie das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund.
Ich habe mir lange überlegt, wen ich bei der Vielzahl der herausragenden sportlichen Erfolge nennen soll. Ich glaube, es gab schon lange kein Jahr mehr, in dem MTG-Sportler – allen voran die Leichtathleten – so viele Württembergische Meisterschaften errungen haben. Deshalb möchte ich mich auf zwei Athleten beschränken.
Es sind dies zum einen Hilma Jäger, die von Jahr zu Jahr immer schneller wird und im August in der Tschechoslowakei das Kunststück fertigbrachte, zum ersten Mal für die MTG zwei Europameistertitel zu erringen. Zum anderen möchte ich den jungen Turner Stefan Menzel nennen, der sich erst vor einigen Wochen in der Mannschaft des Schwäbischen Turnberbundes die Deutsche Schülermannschafts-Meisterschaft holte.
Alle diese Ereignisse und Erfolge stellen nur einen Ausschnitt, eine Auswahl aus all dem dar, was sich im MTG-Vereinsjahr 1987 ereignet hat. Vieles andere könnte man noch anführen. Ich glaube aber, liebe MTG-Mitglieder, beim Lesen dieses Rückblickes wird Ihnen allen klar, wieviel und welch gute Arbeit in unserem Verein geleistet wird. Sie wird geleistet von bestimmt mehr als 200 Mitgliedern, die sich im Verein ehrenamtlich engagieren. Und dafür möchte ich mich im Namen aller meiner Vorstandskollegen sehr herzlich bedanken. Dieser Dank gilt insbesonders allen Abteilungsleitern, allen anderen Mitgliedern in den Abteilungen, allen Übungsleitern und Trainern, dem Festausschuß, meinen Redaktionsmitgliedern des „Gucklochs", der Stadtverwaltung für das Überlassen der Sportstätten, allen Hausmeistern der Sporthallen, unseren beiden hauptamtlichen Kräften, Frau Braun und Herrn Burkert, allen Helfern bei unseren Festen, und nicht zuletzt allen meinen Kollegen im Vorstand in dem stets harmonisch zusammengearbeitet wurde.
Ich wünsche Ihnen, liebe Mitglieder und Freunde der MTG nach all den hektischen Wochen ein ruhiges, gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest. Das Jahr 1988 möge Ihnen die Erfüllung Ihrer Wünsche und unseren Sportlern die erhofften Erfolge bringen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Robert Heer

Turnen

Einladung

Kunstturnen (Männer/Jugend)
Live in Wangen –
beim Gauligastart 1988 der oberschwäbischen Turner am Samstag den 9. 1. 1988 in der Ebnethalle (14.30 Uhr)
Eintritt: FREI

Zu diesem oben genannten Ereignis, dem 1. Wettkampf zur neugeschaffenen Gauliga, laden wir alle Mitglieder der MTG und alle Freunde des Turnsports herzlichst ein.
Was erwartet die Besucher dieses 1. Gauligawettkampfes? Was bekommt man am Samstag, den 9. 1. 1988 in der Ebnethalle zu sehen?
Zum einen 3 sechszehnjährige Mitglieder des württemb. Landeskaders (Jugend) vom TV Weingarten, sowie der aktuelle Württemb. Meister und Deutsche Meister mit der STB-Mannschaft, Stefan Menzel von der MTG (bei den Schülern). Leistungsmäßig werden sicherlich einige Doppelsalti vom Barren, Reck oder den Ringen, schwierige Drehungen und vielleicht auch schon „einfachere" Flugteile am Reck, zu sehen sein.
Es werden Mannschaften aus Weingarten, Kressbronn, Langenargen, Ailingen, Biberach und Riedlingen erwartet. Auch eine Wangener Mannschaft geht an den Start. Sie setzt sich aus ehemaligen oberschw. Turngrößen, aus Hobbyturnern sowie den besten Nachwuchsturnern zusammen. Im einzelnen sind dies: Thomas Teiber (Alter: 22 Jahre), Thomas Kremsler (18 J.), Jürgen Mayr (18 J.), Klaus Deiring (18 J.), Siegfried Kohler (14 J.), Nobert Kohler (12 J.), Stefan Menzel (12 J.).
Also merkt Euch: Am Samstag, den 9. 1. 1988 – Kunstturnen Live – in der Ebnethalle.
Die Turnabteilung und die startenden Turner freuen sich auf Euren Besuch!!!

Robert Teiber

Ihr Fleischerfachgeschäft

Metzgerei BLASER

Stets frische Qualität aus eigener Schlachtung von Ihrem Meister

Metzgerei Alfons Blaser
Postplatz 4, 7988 Wangen
Telefon 0 75 22 / 24 30

Sag's mit Blumen von kaspar

an der Isnyer Brücke und Herrenstraße Ruf 25 42

TOYOTA
AUTOHAUS GÖRLITZ

Wangen-Herfatz
Telefon (0 75 22) 62 65

Vertragshändler, Reparaturwerkstätte und Unfallinstandsetzung aller Pkw, TÜV im Hause

besser sehen
mevissen
mit BRILLEN + Contactlinsen
WANGEN · Bindstraße 11
Telefon 44 40

Karl-Saurmann-Straße 71
7988 Wangen im Allgäu
Tel. 0 75 22 / 26 28

Anton Birk
IMMOBILIEN

Bei Kauf und Verkauf von Grundbesitz zum **Fachmann**. Nutzen Sie unsere Erfahrung. Wir beraten Sie gerne.

Café Haug
Konditorei
Gartenterrasse · Wintergarten
Am Waltersbühl 17
☎ 0 75 22 / 51 79
Herrenstraße 9
☎ 0 75 22 / 39 66
WANGEN IM ALLGÄU

Gottfried Stähle

MALERWERKSTÄTTE – AUTOLACKIEREI
STUKKATEURBETRIEB – GERÜSTBAU

Spinnereistraße 7
7988 Wangen im Allgäu
Telefon 0 75 22 / 23 20

Geschwentner

Teppichböden
Kunststoff-Bodenbeläge
Tapeten · Gardinen

8994 Hergatz-Schwarzenberg
Telefon 0 75 22 / 21 071

ELEKTROANLAGEN

H. Holzmüller

heute so wichtig wie morgen

elektrohandwerk

7988 Wangen/Allgäu
Tel. (0 75 22) 44 20
7988 Primisweiler
Tel. (0 75 28) 71 15

Ihr zuverlässiger Partner

- Elektroinstallationen
- Elektroheizungen
- Industriesteuerungen
- Miele-Kundendienst

– Planung – Vertrieb – Montage –

Glas vom Glaser
für Bau + Hobby

Glaserei Karl Lutz
Inh. Josef Tschögl

Grundkurse
in Tiffany-Technik

Fußball, Radfahren, Jogging, Camping, Tennis, Wandern, Bergsport, Fußball, Wandern, Bergsport, Jogging, Camping, Tennis, Wandern, Bergsport, Fußball,

Ihr Sport-Partner

sport jakob

Wangen/Allgäu
Tel. (0 75 22) 2 12 92

Joh. Gg. Mägerle

Ihr Karosserie-Fachbetrieb am Platz

Karosserie
Fachbetrieb

Wangen im Allgäu
Ebnetstr. 23 · Tel. 07522/2436

Karosserie-Instandsetzung
Unfall-Reparaturen –
TÜV-Reparaturen –
Lackierungen aller Art
nach Ihren Wünschen.

Kostenloser Abhol- und Zustelldienst.
Für Beratung und Termine sind wir auch am Samstag vormittag für Sie da.

Gepflegtes Wohnen

mit
WACHTER-Gardinen, Teppichen, Bodenbelägen

Großauswahl – fachgerechte Verarbeitung – preiswert

Ihr Meisterbetrieb für Raumausstattung

KARL WACHTER

Bindstr. 55 – Telefon (07522) 21329
7988 Wangen im Allgäu

Ein reichhaltiges Sortiment an Auto- und Wanderkarten, Reise- und Bergführern hält immer für Sie bereit:

Herrenstraße 19
7988 Wangen
Tel. (0 75 22) 23 06

Buchhandlung, Papier- u. Schreibwaren, Bürobedarf

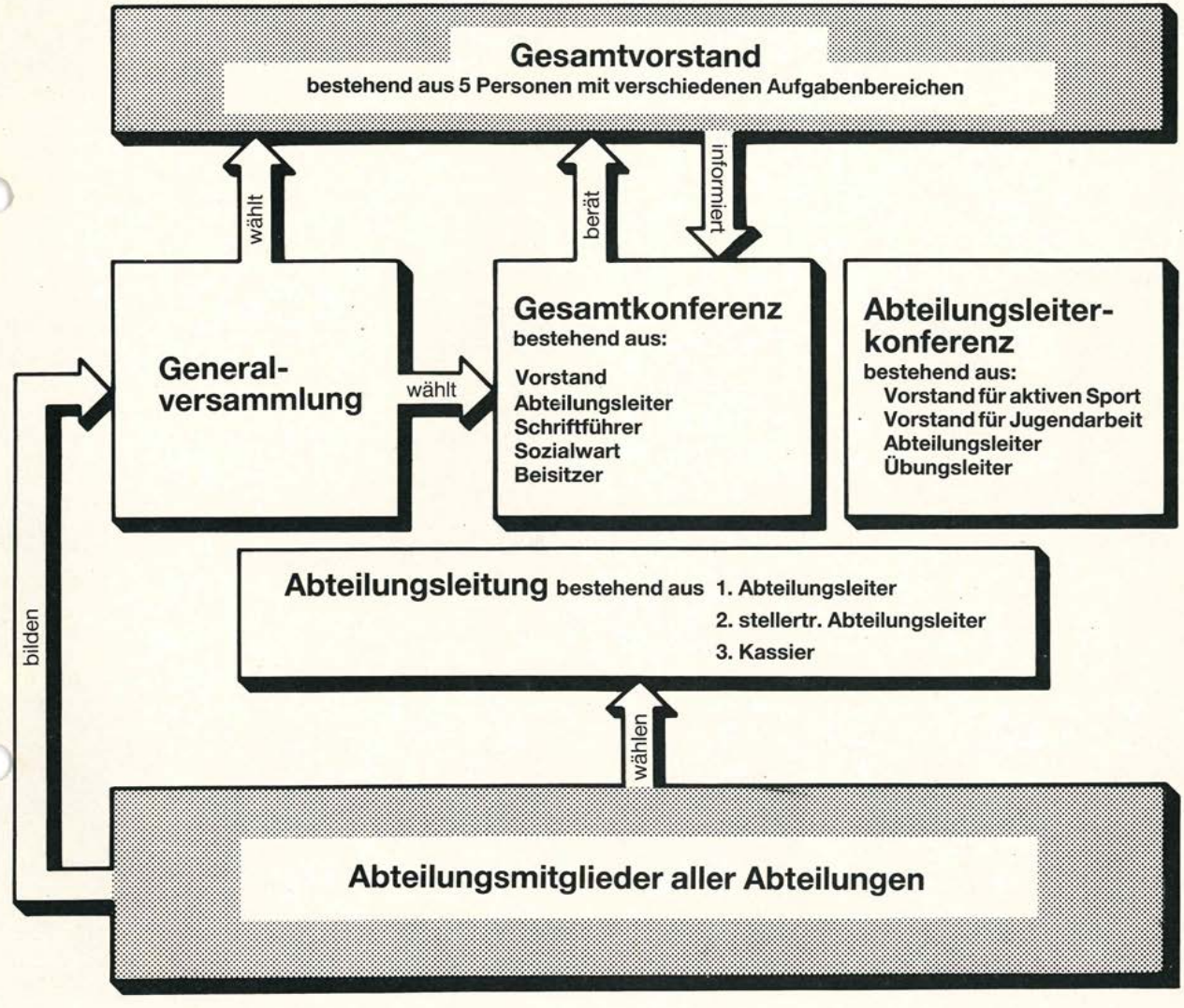
Schneider

LUDWIG SCHNEIDER
Inh. Erich Schneider
Bregenzer Straße 14
7988 Wangen im Allgäu
Telefon 0 75 22 / 2 13 32

Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Kundendienst

Herrenstr. 11, 7988 Wangen/A., Tel. 0 75 22 / 24 35

Wer macht was?
Die MTG stellt sich vor.



Abteilung Leichtathletik

168 Mitglieder

Helmut Stelzer
Abteilungsleiter
Übungsleiter
Technikbereich

Peter Felkendorff
stv. Abteilungsleiter

Robert Steinhauser
Kassier

Josef Immerz
Schriftführer
Übungsleiter Langstreckenbereich

Monika Traub
Übungsleiterin
Sportabzeichen

Egon Baur
Übungsleiter
Schüler

Alfons Burkert
Übungsleiter
Schüler

Volker Holzer
Koordinator Langstrecken-Gruppe
Lauftreff-Leiter

Peter Ottinger
Übungsleiter
Koop Schule-Verein

Abteilung Rhytmische Sportgymnastik

212 Mitglieder

Elisabeth Buhmann
Abteilungsleiterin
Übungsleiterin

Ulla Fischer
stv. Abteilungsl.
Übungsleiterin

Kornelia Vochezer
Kassier
Übungsleiterin
Aerobic

Elke Pfeffer
Übungsleiterin
Aerobic

Hedi Waniek
Übungsleiterin

Carola v. Pelchrzim
Übungsleiterin

Anette Werner
Übungsleiterin

Das kleine Konditorei-Café mit der großen Auswahl

Café Konditorei

Meindl

Wangen/Allg., Schmiedstr. 26

Ihr Partner für den Garten

Wir beraten Sie
bei Neuanlagen
Umgestaltung Ihres vorh. Gartens
Teichbau – Dachbegrünung

Gartenbaumschule

Kappler

Wangen im Allgäu, Richthofenstraße 20
Telefon 07522/6904

Mit unseren Gebrauchten können Sie sich sehen lassen.

Autohaus Schek

Lindauer Straße 61
7988 Wangen
Telefon 07522/5047

VERTRETER DER DAIMLER-BENZ AG

AUTO HAUS SCHNEBLE GEMEINDER GMBH

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Zubehör + Ersatzteile
- Spezialumbauten
- Karosseriewerkstatt

Betrieb 1: 7988 Wangen/Allgäu - Ravensburger Str. 72
Telefon (07522) 6065-68 - Telex 732640 schwg d

Betrieb 2: 7970 Leutkirch/Allgäu - Ölmühlestr. 2
Telefon (07561) 6001 - Telex 7321965 schl d

Büchele
Elektroanlagen

Beleuchtungskörper
Elektrogeräte
Nachtspeicherheizungen
Solarheizungen
Autorisierte Stiebel-Eltron
Kundendienst-Werkstatt
Wärmepumpen

Werner Büchele
Johannes-Jung-Str. 12 · 7988 Wangen · Tel. 07522/5074 und 5075

PVC-Reste

m² à DM **3.-**

Farben Hildebrand
7988 Wangen im Allgäu
Am Haidhof 16 an der
Ravensburger Straße
(neben Fa. AKO)

Sportkegeln

Vorstand Paul Kempf mit den Siegern der diesjährigen Stadtmeisterschaft. Rechts neben ihm Frau Lydia Lutz und dahinter (fast verdeckt) Manfred Lutz.

10. Wangener Stadtmeisterschaft

Fast jedes Vereinsmitglied weiß um die sportlichen Großveranstaltungen der MTG, wie die Turniere der Handball- und Volleyballabteilung, die Badmintonmeisterschaften, die Leichtathletik- oder Turnfestwettkämpfe! Daß aber mit den Stadtmeisterschaften der Kegler eine weitere Veranstaltung in Umfang und Teilnehmerzahl im Reigen dieser Wettkämpfe ganz vorne steht, wer wußte dies bisher? Und wer kennt hier den „Kopf" und Lenker?

Wie vielen unserer Mitarbeitern im Verein ist es dem Manfred Lutz lieber, still und ruhig im Hintergrund seine Arbeit tun zu können und eigentlich muß man ja auch die ganze Familie hier mit einbeziehen, denn Frau und Tochter sind von Anfang an mit eingespannt, wenn so ab Mitte Juni die ersten Anmeldungen für die Stadtmeisterschaften im Kegeln einlaufen. Bis dahin muß man „nur", wie Manfred Lutz sagt, Plakate, Wurfzettel und Einladungen entwerfen, in Druck geben, verschicken, bzw. verteilen...

So richtig los geht es dann erst nach den Ferien, wenn Wangens Hobbykegler (Sportkegler aus Vereinen sind nicht zugelassen, was Manfred ausdrücklich betont!) frisch erholt und voller Tatendrang sind. Alle Anmeldungen werden sofort erfaßt und in einen Zeitplan eingeteilt, wobei natürlich zu berücksichtigen ist, daß Mannschaftswettkämpfe, Mixed, und Paarkegeln ausgetragen werden. Eine Woche vor den Meisterschaften ist dann Anmeldeschluß und ein erster Überblick möglich.

Rund 820 Teilnehmer waren es diesjahr, davon rund 300 Gäste, die in einer eigenen Wertungsklasse starten. Nun, in der Woche vor den beiden Wochenenden, an denen die Meisterschaft stattfindet, klingelt fast pausenlos das Telefon, denn jeder will seinen Starttermin wissen. Am Freitagabend ist es dann endlich so weit: auf vier Bahnen wird im Wangener Kegelkeller nun an zwei Wochenenden bis Sonntagabend gekegelt. Rund 32 000 Würfe sind dies, die nun erfaßt werden müssen und hier muß nun die gesamte Kegelabteilung der MTG ihren Mann stehen, denn etwa 80 Schreiber und Helfer werden in diesem Zeitraum benötigt. Probleme, diese zu finden gibt es aber in der Abteilung nicht. „Das klappt schon" versichert Manfred Lutz lakonisch, aber ein bißchen Stolz schwingt in dieser Bemerkung schon mit. Er und seine Frau? – Nun, so zwei Stunden Schlaf jede Nacht muß eben reichen, denn es gilt, die Wurfkarten auszuwerten, zu überprüfen, Listen zu schreiben, Fragen zu beantworten und und und...

Dann am Sonntagabend, wenn der Wettkampf beendet ist, stehen noch einige Tage Nachtarbeit an, bis die Ergebnislisten vollständig sind und in Druck gegeben werden können. Die Tochter schreibt inzwischen von Hand die Urkunden – 160 waren es in diesem Jahr. Am Samstag finden dann die Wangener Stadtmeisterschaften ihren Abschluß mit der Siegerehrung, bei der diesmal rund zweihundert Teilnehmer anwesend waren – eben fast alle, die, ob alleine oder mit ihren Mannschaften, vorne landeten. Ganz besonders freut es Manfred Lutz, daß es sich die Vorstandschaft der MTG zum einen nicht nehmen läßt, selbst am Turnier soweit es sportlich oder zeitlich geht, [illegible]unehmen, zum anderen es aber nicht versäumt, die Siegerehrung selbst vorzunehmen und die von der Stadt gestifteten Pokale an die Sieger zu vergeben. Er sieht dies als Anerkennung an die Kegelabteilung, mit der er zwar im Moment nur noch durch ein kleines Amt verbunden ist, an der er aber mit ganzem Herzen hängt. Und die Meisterschaft vom nächsten Jahr? – „Den Termin müßte man schon festlegen, aber nach zehn Jahren sollte man selbst auch einmal eine Pause machen"... sagt er!

Josef Staudacher

Im Blitzlicht

Ehrenmitglied Franz Dreher 65 Jahre bei der MTG

65 Jahre lang (fünfundsechzig) ist Franz Dreher Mitglied bei der MTG. Doch als ich ihm in seinem Eckzimmer gegenübersitze und wir über längst vergangene Zeiten ins Plaudern kommen, sind es sportliche (oder gar sportpolitische) Ereignisse, die noch vor seiner Mitgliedschaft in der Männer-Turn-Gemeinde eine wichtige Rolle in seinem Leben gespielt haben, über welche er mit mir spricht.

Und er holt mir den Durchschlag eines alten Schreibmaschinentextes, den er 1955 für Erwin Hartmann vom FC Wangen zum Jubiläum dieses anderen großen Wangener Sportvereins verfaßt hat. Fußball haben sie gespielt, obwohl die Eltern es nicht gerne sahen, obwohl es in der „Real- und Lateinschule verpönt war, obowhl der Schulleiter, Professor Bolter die fußballspielenden Schüler schikaniert hat, wo er nur konnte, obwohl – oder gerade weil – Fußballspielen nicht bürgerlich genug war, nicht standesgemäß. Unterschiedlich in der Form hat sich in den vergangenen zwei Jahrhunderten jugendlicher Protest gegen die Dogmen der jeweiligen Gesellschaft geäußert. Seit den Befreiungskriegen gegen Napoleon zu Beginn des 19. Jahrhunderts spielt auch der Sport (Turnvater Jahn, Burschenschaften) bei den Protestbewegungen eine Rolle. – Und weil es hundert Jahre später standesgemäß geworden war, in der MTG zu turnen, weil die Turnbewegung im Kaiserreich ihren politischen Elan längst verloren hatte, spielte die aufmüpfige bürgerliche Jugend in Wangen ab 1917 eben Fußball!

„Schon als Schulbuben haben wir in der Schmiedstraße eifrig gekickt! Auch das Gelände in der Leutkircher Straße – jetzt städtischer Bauhof und Werkstatt Dreher – wurde zu Wettspielen benützt. Mein alter Jugendfreund Thesel war schon damals immer dabei. Etwa 1917 haben wir uns dann organisiert, d.h., wir gründeten ganz privat die ‚Fußball-Jugendmannschaft Wangen'... Aus der ganzen Stadt stießen immer mehr Jungen zu uns, wir hatten drei komplette Mannschaften.

Der Monatsbeitrag betrug 20 Pfg. Mit dem Geld schafften wir uns Bälle an, wir bestritten damit auch unsere Fahrtkosten, sofern wir diese Fahrten nicht mangels Kassenstand mit den Fahrrädern machten... Trotz vieler Widerstände von Seiten vieler Eltern und vor allem auch der Lehrerschaft, voran der damalige Professor Bolter, konnte aber niemand uns von unserer Sportbegeisterung abhalten...

Mit Beendigung der Schulzeit und Eintritt in das Berufsleben in den Jahren 1921/22 wurde die Fußball-Jungmannschaft

Dieses Foto, etwa aus dem Jahre 1926, zeigt die Siegermannschaft der MTG Wangen mit Wanderpreis bei der gemischten Staffel Kißlegg mit (stehend von links) Anton Obert, Xaver Mägerle, Franz Abler, Ernst Schuler, Ehrenmitglied Franz Dreher, Max Sauter, Fritz Hindelang (und liegend) Tone Renz.

Öfter mal 'ne neue Schrift. Brother AX-10.

Neue Elektronik-Portable mit viel Komfort: Typenrad und Schreibband in Brother Drop-in Kassette. Dadurch superschneller, pieksauberer Austausch. Mehr als ein Dutzend verschiedene Schriften als Extras. Dann 40-Zeichen-Korrekturspeicher mit Relocate-Funktion. Vieles mehr. Der Preis? Nur **DM 599,–** incl. MwSt., Typenrad Prestige, Schreibband, Korrekturband und Tastaturabdeckung.

brother®

Die Zukunft heute

Autorisierter Fachhändler für Canon-Schreibmaschinen:

BÜROMA GMBH
Hölzler + Schuler
Rickenbacher Straße 7
8990 Lindau
Telefon 0 83 82 / 7 23 04

- **diktieren**
- **schreiben**
- **kopieren**

Im Blitzlicht

vom FC Wangen übernommen." So schrieb Franz Dreher damals.
Soeben merke ich, daß dieser Bericht nicht so recht zu dem paßt, was wir in der Redaktion unter „Im Blitzlicht" verstehen. Er paßt besser in die Rubrik „Woisch no...?". Und obwohl er schon recht lang geworden ist, bin ich nicht fertig geworden. Deshalb erfolgt in der nächsten Ausgabe von unserem „Eckloch" eine kurze Fortsetzung.

Siegfried Spangenberg

Leichtathletik

Positive Entwicklungstendenzen in verschiedenen Bereichen

Etwa 20 Freunde der Leichtathletik trafen sich zur Abschlußfeier in der Stadthalle. Abteilungsleiter Helmut Stelzer berichtete über die Saison 1987 und ehrte besonders erfolgreiche Sportlerinnen/Sportler, allen voran die doppelte Senioren-Europameisterin Hilma Jäger. Erfreulicherweise hat die Abteilung auch veranstaltungstechnisch ihre Bewährungsprobe bei der Durchführung mehrerer Stadionwettkämpfe bestanden, nicht zuletzt auch aufgrund einer von Helmut Stelzer rechtzeitig ins Leben gerufenen organisatorischen Umstrukturierung der Abteilung in fünf Arbeitskreise mit zuverlässigen Teams.

Wie seit eh und je gaben auch während der abgelaufenen Saison wieder die Mittel- und Langstreckenläufer mit ihren zahlreichen Erfolgen überwiegend den Ton an. Topstar im Nachwuchsbereich war Ira Tscheckowski mit zwei errungenen Württembergischen Meistertiteln (800 m Hall, 2000 m Bahn), einer Vizemeisterschaft im Waldlauf sowie einen IBL-Crossmeistertitel.

Steil nach oben zeigt auch die Leistungskurve bei Edeltraud Weber. Einem 4. Platz bei den Württembergischen B-Jugend-Hallenmeistersschaften über 1500 m folgte ein 6. Rang bei den Waldlaufmeisterschaften. Auf der Bahn schaffte sie im 1500 m Lauf den Sprung aufs Siegertreppchen (2. Platz). Mit wechselndem Erfolg kämpfte Robert Jazbinsek nach einem 3. Platz bei den Württembergischen Waldlaufmeisterschaften und dem Sieg bei den IBL-Crossmeisterschaften erlebte er auch manche Enttäuschung. Bei entsprechendem Trainingseifer sind jedoch die Zukunftsprognosen für ihn besonders günstig.

Katja Leberer sicherte sich bei den Württembergischen B-Jugendmeisterschaften mit der Superleistung von 5,87 m im Weitsprung den Meistertitel. Über 100 m Hürden belegte sie den ausgezeichneten 3. Platz. Besonders hoch einzuschätzen sind ihre Mehrkampfleistungen. Trotz längerer Verletzungspause erreichte sie bei den Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften der B-Jugend im Fünf-Kampf einen 4. Platz. Derselbe Rang sprang bei den Baden-Württembergischen A-Jugendmeisterschaften im Siebenkampf heraus, wobei sie hier alle B-Jugendlichen hinter sich ließ.

Bei den über 30-jährigen wird neben der sportlichen Leistung auch die Geselligkeit großgeschrieben. Die stattliche Zahl von ca. 15 regelmäßig trainierenden Langstreckenläuferinnen/-läufern beteiligten sich an Wettkämpfen bzw. Volksläufen, wobei ein „harter Kern" von 7 Läufern leistungssportmäßig mit großem Trainingseinsatz hart zur Sache ging. Neben den Supererfolgen unserer Ausnahmeläuferin Hilma Jäger, konnten auch bei einigen anderen Langstrecklern beachtliche Fortschritte festgestellt werden. Johann Kemmethmüller verteidigte erneut mit einer Zeit von 2:38 Stunden seine Stellung als bester Wangener Marathonläufer. An seine Fersen hefteten sich Volker Holzer (2:44 Std.), Peter Ottinger (2:45 Std.), Helmut Stiefel (2:45 Std.) und Manfred Kustor (2:55 Std.). Letzterer absolvierte zum wiederholten Male auch die 100 km Strecke und steigerte sich auf beachtliche 8:32 Stunden.
Einen besonderen Erfolg verbuchte Xaver Rädler bei den Württembergischen Seniorenmeisterschaften im Speerwerfen. Er verfehlte zwar knapp die 50 m Marke, konnte jedoch überraschend alle Gegner in der Klasse M45 hinter sich lassen. Einen 2. und 3. Platz belegte bei denselben Meisterschaften Monika Traub im Weitsprung und über 800 m, während „Hiasl" Ebenhoch sich im Kugelstoßen einen 3. Platz erarbeitete.
Völlig überraschend waren Start und Sieg von Paul Mayer bei den Süddeutschen Seniorenhallenmeisterschaften in der Klasse M35 über 800 m.

Die MTG-Läufergruppe läßt sich auch bei Schnee und Kälte nicht von ihrem „Vergnügen" abhalten.

Schülerbericht
Die Erweiterung der Trainingsstunden im Schülerbereich durch die Zusatz-Angebote der Sportlehrer Egon Baur und Alfons Burkert zusammen mit den bisherigen Übungsleitern hat sich in meßbaren Erfolgen (Breite und Spitze!) ausgewirkt. Die Stunden sind sehr gut besucht, die Teilnahme an Sportfesten und Meisterschaften (Kreis und Bezirk) war zahlreich.
Größtes Talent ist Reinhard Geyer, der im Kreis keine gleichwertigen Gegner hat und mit 3292 Punkten (Vierkampf) im Bezirk Oberschwaben an 2. Stelle steht. Er sammelte 1987 auch drei Einzeltitel im Kreis (60 m Hürden 10,4 sec; Kugel 8,14 m; Ballweit 47,5 m – Bestleistung 54 m).
Susanne Baur zeigte bei den C-Schülerinnen eine ganz besondere Leistung. Ihre 7,6 sec. über 50 m würden in Württembergs Bestenliste ganz weit vorne stehen.
Ein verstärkter Zulauf insbesondere auch bei den Schülern und Jugendlichen konnte bei der Sportabzeichengruppe verzeichnet werden. Hier ist insbesondere das Engagement von Übungsleiterin Monika Traub sowie der Prüfer Margarete Bullinger, Fritz Rist, Horst Lorer, Josef Dorn und Matthias Ebenhoch hervorzuheben.
Insgesamt gesehen ist in der Leichtathletikabteilung ein Aufwärtstrend bezüglich Leistungen, Organisation, Masse und Geselligkeit zu verzeichnen. „Es läuft wieder was zusammen."

Josef Immerz, Peter Felkendorff, Volker Holzer

Woisch no...?

„Gefährlich wie die Eiger-Nordwand

Jugendturntag des Turngaus Oberschwaben im Kriegsjahr 1917 – Aulendorf
5. Preis mit 82 Punkten
Wilhelm Röhl, MTG Wangen
Voller Stolz zeigte mir Wilhelm Röhl seine Urkunde, die er sich vor beinahe 70 Jahren in Aulendorf erkämpft hatte. Ganz zufrieden war er aber trotz der hervorragenden Plazierung nicht, denn er fühlte sich „beschissen". Anstatt eines Tennisballes, den man damals zum Weitwerfen benutzte, gab man ihm einen ausgefransten Stoffball, mit dem er natürlich nicht so weit kam, wie er es sonst gewohnt war. „Sonst hätte ich bestimmt den 1. oder 2. Platz belegt", meinte der heute 85jährige, der zwar geistig noch vollkommen frisch ist, den aber körperlich doch einige Wehwehchen plagen. Sieger wurde übrigens damals Walter Welte, der auf unserem Foto mit abgebildet ist.
In früheren Jahren nahm das Abturnen – heute würde man Saisonabschluß sagen – im Herbst eines jeden Jahres einen festen Platz im Veranstaltungskalender der MTG ein. Daß Wilhelm Röhl ein guter Sportler war, beweist auch die vom damaligen Vorstand Obert unterzeichnete Urkunde des Abturnens 1924, bei dem er hinter Fritz Hindelang und Max Sauter dem 3. Platz belegte. Vor allem das Werfen hatte es dem jungen Wilhelm angetan. So bereitete es ihm keine Mühe, einen Schneeball übers Lindauer Tor in die Paradiesstraße zu werfen. Noch erstaunlicher für mich war aber, daß er es schaffte, einen Stein von der Schießhütte über den Schießstattweiher bis zur Trefferanzeige zu werfen.
Sportlichkeit, vor allem aber auch Mut waren für ein Kabinettstückchen von besonderer Art vonnöten.
Es war am 29. April 1923. Wilhelm Röhl und sein Freund, Buchdrucker Josef Ebenhoch, der später nach München verzog, übten in der alten Turnhalle unter Anleitung von Turnwart Obert. Kaum war die Turnstunde vorüber, verschwanden die beiden. Sie hatten sich nämlich noch vorgenommen, an diesem Abend im Schutze der Dunkelheit am Blitzableiter am Turm der Stadtpfarrkirche hochzusteigen. Daß dies möglich ist, hatte Röhl schon ein paar Tage zuvor beim „Probeklettern" erfahren, doch damals erwischte ihn der damalige Stadtpfarrer Lobmiller, als Röhl gerade einige Meter über dem Sakristeidächle hing. In seiner Angst um den jungen Burschen fing Pfarrer Lobmiller laut zu beten an. So ging die Sache glimpflich ab.
An diesem Abend also sollte es noch höher hinausgehen. Mit Handschuhen zum Schutz gegen den Vierkantblitzableiter und einem Feuerwehrgurt, den sie am Blitzableiter einhängten, bewaffnet, begannen sie ihr Abenteuer. Mit Klimmzügen zogen sie sich am Blitzableiter hoch, Röhl oben, Ebenhoch unten. Daß die beiden nicht abstürzten, ist wie ein Wunder zu sehen, denn der Blitzableiter war nur an drei Stellen vernietet und mehrere Mauerhaken konnte man schon herausziehen. „Es war gefährlich, wie die Besteigung der Eiger-Nordwand", meinte Wilhelm Röhl.
Der „Aufstieg" nur mit Klimmzügen war enorm anstrengend, doch die beiden ruhten sich auf Mauervorsprüngen immer wieder aus und gelangten schließlich bis

agement
owie der
st, Horst
enhoch

athletik-
ich Lei-
Geselligr was

kendorff,
er Holzer

Röhl
robe-

arrer
eter
einer
Pfarg die

h
en
zab-
n sie
net,
nm-
er
Da
ein
eiter
meh-
n her-
lie

war
n
nmer
h bis

Sport treiben – gesund bleiben

Wer aktiv lebt, hat mehr vom Leben.
Aber oft auch ein höheres Risiko. Ob in der Freizeit, beim Sport oder im Urlaub: Auf die richtige Versicherung kommt es an.

Alle Versicherungen – Versicherungen für alle

Wir beraten Sie gerne
Geschäftsstelle
Fidel Hermanutz
Schmiedstraße 22
7988 Wangen im Allgäu
Telefon 07522/5084/85

Sparkassen-Versicherung
Zentraleuropäische Versicherung

Wer nicht inseriert verliert.
Helfen Sie unseren Inserenten zu gewinnen.

TZGEREI - GRILLIMBISS - FEINKOST
Hans Schattmaier

WANGEN - Lindauer Str. - Tel. 2546 und Praßbergstr. - Tel. 21336
Grillimbiß - Lindauer Straße 12 - Telefon 5114

Wenn's um die Wurst, gutes Fleisch, eine warme Brotzeit, ein schnelles Mittagessen geht.

Individueller Möbel- und Innenausbau
Computertische und moderne Büromöbel aus eigener Fertigung

Oflings
Am Mühlbach 12
7988 Wangen i.A.
Tel. 07522/2618

BUHMANN

Fliesen
Platten
Mosaik
Natursteine
Ausstellung
Beratung
Verkauf
Verlegung

Pelkner

Fliesen vom Fachbetrieb

ürgen Pelkner, Pettermandstraße 8, 7988 Wangen

An- und Verkauf
Änderungs-Schneiderei

Second–hand–shop

Braugasse 15 · 7988 WANGEN · Telefon 07522/8920

Ihr BMW-Partner

für Neu- und Gebrauchtwagen
Unfallservice
Kundendienst
Zubehör

Kesenheimer + Rist

Am Waltersbühl 3, 7988 Wangen/Allg., Tel. 07522/3008-9

Ein Begriff für das Besondere

TONIE
BOCHEZER
DAMENBEKLEIDUNG
WANGEN IM ALLGÄU
DOROTHEA SEYFRIED

zur Kirchturmspitze, wo sie eine Totenkopf-Fahne befestigten. „Direkt unter'm Giggeler ham mr se fescht g'macht", freute sich Wilhelm Röhl noch heute über ihre große Tat.
Trotz der Dunkelheit waren die beiden Kletterer bemerkt worden, und so hatte sich in der Zwischenzeit eine größere Menschenansammlung unten am Turm gebildet. Die beiden bekamen Angst, daß man sie wohl erkennen und für ihre Tat bestrafen könne. Als sie wieder unten am Sakristeidach angekommen waren, forderte Röhl die Menge auf, weiter zurückzutreten. Doch seine Aufforderung zeigte keinerlei Wirkung. So riß er einige Dachplatten aus dem Sakristeidach heraus, und warf diese hinunter vor das erstaunte Volk, das ob der drohenden Gefahr von oben sofort einige Meter zurückwich. Diesen Augenblick nutzen die beiden Abenteurer, stürzten sich in Windeseile hinab, gurteten sich schnellstens ab und verschwanden so schnell sie konnten im Gäßchen zwischen Stadtpfarrkirche und Rathaus. Zu Hause im Keller in der Spitalgasse entledigten sie sich des Gürtels und der total zerfetzten Handschuhe. Im Café „Alt-Reichsstadt" (später Café Brack) wurde die Tat gebührend gefeiert.

Die Totenkopf-Fahne hing einige Tage ganz oben auf dem Turm der Stadtpfarrkirche. Ein kräftiger Frühjahrssturm kam dem Kirchenstiftungsrat, der schon beschlossen hatte, die Fahne herunterholen zu lassen, zuvor, und so segelte der Totenkopf von allein auf den Saumarkt hinunter.
„Du warscht scho a rechter Lausbua", lachte seine Frau, worauf ihr Wilhelm entgegnete: „Wenn i heit auf'm Saumarkt unta steh und guck' zum Turm nauf, denn graust's me scho." – Wofür ich vollstes Verständnis habe.

Robert He

Das war die MTG-Turnriege beim Jugend-Gauturntag 1918 in Aulendorf: Wilhelm Röhl, Walter Welte, Josef Heine, Name nicht mehr bekannt (war Lehrling bei Fa. Eisen-Thiermann), Konrad Raufeisen (stehend v.l.n.r.) Franz Ehrle (li.), Geist (rechts, auf den Stühlen sitzend), Clemens Biggel (ehem. Metzgermeister) und Karl Mahle (unten rechts).

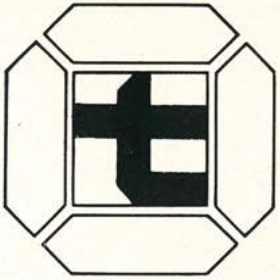
age
pfarr-
kam
nter-
elte
au-
ia",
m
markt
denn
stes
Hei

max traub

fliesenlegermeister

7988 wangen im allgäu
am gehrenberg 13
telefon 0 75 22 / 65 70

fliesen-, platten-,
mosaikbeläge



Wie bei Ihrem Auto: Der Service ist wichtig!

zweirad
BIGGEL
Mofa, Moped Fahrräder
Zubehör, Reparaturen

7988 Wangen im Allgäu
Telefon 2 10 07 · Klosterbergstraße 8

Bauhandwerks-
betrieb
Oflingser Weg 9
7988 Wangen-Deuchelried
Tel. (0 75 22) 2 19 09

Neubauten
Umbauten
Feuchtigkeits-
isolierung
Reparaturen
Gebäude- und
Balkonsanierung
Verputzarbeiten

» Bekannt für erstklassige Backwaren «

Ihre Bäckerei und Konditorei
mit den Spezialitäten
In unserem Café verwöhnen
wir Unsere Kunden mit lecke-
ren Köstlichkeiten
Im Sommer Straßencafé

WANGEN im Allgäu
Herrenstr. 23, Tel. 50 35 und 50 36

Wir fertigen für Sie nach Maß –
und Ihren Wünschen

MODE-ATELIER
THEURINGER-HAIDLE
7988 Wangen im Allgäu
Ravensburger Straße 61
Telefon 0 75 22 / 2 10 35

chice Damenmoden
flotte Trachtenmoden

empfiehlt in großer Auswahl

A. MILZ
Wangen, am Kornhaus

schlögl

Kachelöfen - offene Kamine

Friedrich-Ebert-Str. 19,
Tel. (0 75 22) 2 13 65
7988 Wangen im Allgäu

In Wangen
Europas größte Zweirad-
Einkaufsgenossenschaft
vertreten nur durch das
Zweirad-Haus
Kipper
Am Waltersbühl 15
Telefon 0 75 22 / 35 29

Ein Besuch im Bregenzer Hallenbad steht regelmäßig auf dem Programm der Mutter- und-Kind-Gruppen.

Festtage!

Wir fotografieren Sie bei allen Anlässen.

Bitte um rechtzeitige Anmeldung!

bulmer

Wangen · Am Ravensburger Tor

top dress

Mode
für Männer

sportswear

M. SCHULER
WANGEN
Schmiedstraße 39

Valserwasser.

Einmalig in der
Zusammensetzung.
Einzigartig in der
Wirkung.

Zu beziehen durch:

KARL GEIGER JUN. · WANGEN IM ALLGÄU
Telefon 07522/4077

d steht
· Mutter-

Mutter-und-Kind-Gruppen unter neuer Leitung

Sicherlich mit am aktivsten in der MTG, zumindest was den über die Übungsstunden hinausgehenden Bereich anbelangt, sind die Mutter-und-Kind-Gruppen.
Dies war bei der Abteilungsversammlung am 17. November feststellbar, bei der die langjährige, äußerst engagierte Abteilungsleiterin Ursula Stolberg in ihrem Rückblick auf das Jahr 1987 auf folgende Aktivitäten verweisen konnte:

- 4 Fahrten ins Hallenbad Bregenz
- 2 Schwimmkurse für Anfänger und Fortgeschrittene
- 2 Skikurse für Anfänger und Fortgeschrittene
- Nikolausfeier
- Schlittenfahren
- Faschingsfeier
- Spielplatzbesuch
- Sport am Trimm-dich-Pfad
- Freibadbesuch
- Gestaltung der Tücher für das MTG-Spielfest
- Teilnahme am MTG-Spielfest
- Sommerfest der Abteilung.

Bei dieser Versammlung übergab Frau Stolberg ihr Amt an Frau Edith Zettler. Frau Stolberg ist zukünftig für das gesamte MTG-Kinderturnen verantwortlich.

Vesperpause beim Grillfest an der Ölmühle

Einen Wechsel gab es auch im Amt des Kassiers; hierin löste Frau Marianne Rosenwirth Frau Christina Scherer ab. Die Übungsleiterinnen Ulla Fischer, Hildegunde Hellstern-Paul und Helga Mayer sind auch zukünftig für die sportliche Gestaltung der Übungsstunden verantwortlich.

Mütter und Kinder tanzen gemeinsam beim Sommerfest an der Realschule.

Schwimmkurs mit Sportlehrer Alfons Burkert im Lehrschwimmbecken der Berger-Höhe-Schule.

Bunt gewürfelt

Wir gratulieren unseren Mitgliedern

Zum 60. Geburtstag
Georg Kaiser, Kühler Brunnen 16,
Herbert Henke, Kopernikusweg 49
Marianne Metzler, Gehrenberg 26

Zum 65. Geburtstag
Luise Eibofner, Dannerckerweg 8
Anna Geiselhart, Am Epplingser Bach 22

Zum 70. Geburtstag
Edmund Tielmann, Tödiweg 44

Zum 72. Geburtstag
Georg Kugler, Max-Eyth-Str. 14
Josef Rothenhäusler, Kurzer Weg 3
Albertine Müller, Herrenstr. 25

Zum 73. Geburtstag
Ludwig Nusser, Peter-Dörfler-Str. 35
Dr. Dr. Alois Joos, Poststr. 4

Zum 74. Geburtstag
Karl Mühleck, Eibenweg 2
Willibald Ihler, Hans-Schnitzer-Weg 41

Zum 75. Geburtstag
Ludwig Obermüller, Oflingser Weg 2

Zum 77. Geburtstag
Ernst Maurus, Taborweg 8,
Niederwangen-Feld

Zum 78. Geburtstag
Rudolf Sander, Lindauer Str. 39

Zum 80. Geburtstag
Franz Ziegler, Hölderlinweg 1
Herta von Tomkewitsch,
Karl-Speidel-Str. 10

Zum 81. Geburtstag
Maria Sailer, Pfannerstr. 4
Franz Kleiner, Südring 17

Zum 82. Geburtstag
Gustav Seeger, Hölderlinstr. 12a,
7530 Pforzheim

Fairneß-Pokal

Gewalt, Brutalität und Mangel an Fairplay innerhalb und außerhalb der Sportstätten häufen sich leider in zunehmendem Maße.
Die WSJ beschäftigt sich auf allen Ebenen und Gremien mit dieser sehr negativen Erscheinung und möchte durch Auszeichnungen von sich besonders hervorhebenden Vorkommnissen im sportlichen Bereich und seinem Umfeld Akzente setzen und damit zur Verbesserung beitragen.
Jetzt haben wieder die Wettkämpfe, Turniere, Rundenspiele usw. begonnen. Die WSJ ruft deshalb alle Fans, Sportler, Mitarbeiter und Mitglieder aus den Vereinen, Abteilungen, Fachverbänden und Sportkreisen auf, an die
Württembergische Sportjugend
Goethestraße 11
7000 Stuttgart 1
Telefon (07 11) 2 29 05-0
die ihrer Meinung nach außergewöhnlichen Erlebnisse aus dem sportlichen Bereich und seinem Umfeld mitzuteilen.

Unser Turntalent Stefan Menzel, der auf der Weihnachtsausgabe 1985 auf dem Titelbild abgebildet war, machte sich selbst das schönste Weihnachtsgeschenk.

In der Mannschaft des Schwäb. Turnerbundes holte er sich die Deutsche Schülermannschaftsmeisterschaft. Dem sympathischen jungen Sportler und seinem Trainer Robert Teiber gelten die Glückwünsche der gesamten MTG.

Am 28. Dezember spielt die 1. Mannschaft der Handballabteilung gegen den mehrfachen ungarischen Meister BSC Tatabanya. Die vom Europapokal her bekannte Mannschaft hat eine Reihe von aktuellen Nationalspielern aufgeboten.

Nach dem großen Erfolg der Jugenddisco beim letzten „Gumpigen Donnerstag" will Jugendvorstand Gerold Franke auch beim nächsten „Gumpigen" den Jugendlichen der MTG etwas bieten. Für einen Tanznachmittag hat er die Kapelle Mirage verpflichtet, die ein besonders auf Jugendliche abgestimmtes Programm bieten wird.

Nicht weniger als 680 Nikolaus-Geschenke hat Vorstand Horst Wiedemann für die vielen Kinderweihnachtsfeiern in den verschiedenen Abteilungen verpackt.

Am 5. 1. 1988 findet in der Praßberghalle von 9.00 – 14.00 Uhr ein vereinsinternes Tischtennisturnier für Jugendliche der MTG statt. Meldungen bis 21. 12. an die Geschäftsstelle.
Für den 28. 2. 1988 ist eine Skiausfahrt für Jugendliche geplant. Näheres dazu über die Jugendvertreter der einzelnen Abteilungen und das Rundschreiben zu erfahren.

möbel titscher

ANBAU-KÜCHEN · WOHNZIMMER · SCHLAFZIMMER
Wangen-Rhein, Telefon (0 75 28) 71 20

Planung · Beratung · Verkauf · Installation · Kundendienst

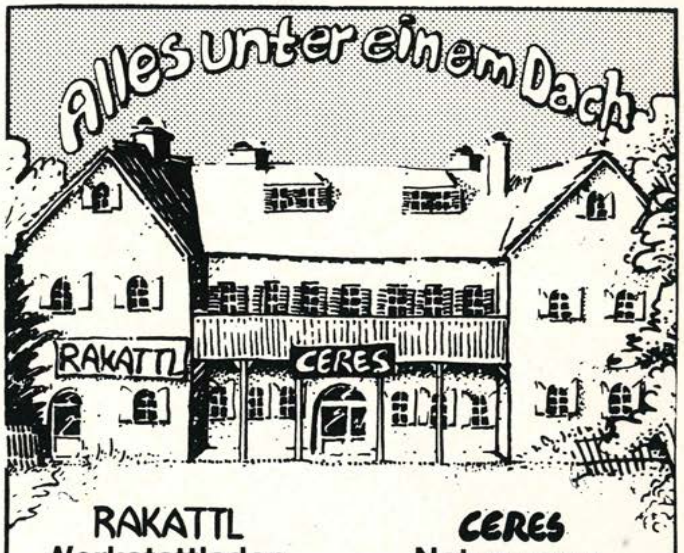
elektro brugger

Wangen · Isonzoweg 9
Tel. 07522/6458

ALOIS DINGLER
GMBH

Sanitäre Installation
Bauflaschnerei
Hauswasserversorgungen
Gasanlagen
Erneuerungen sanitärer Anlagen

Bärengäßle 4 - 7988 Wangen im Allgäu
Telefon (07522) 2494



RAKATTL
Werkstattladen

Kleidung aus Naturfasern für Mütter und Kinder, Babykleidung, Unterwäsche, Strumpfhosen, Strümpfe und Socken aus Wolle und Seide. Schlafsäcke und Kinderdekken, Wolldecken aus Island. Pädagogisch wertvolles Spielzeug aus Holz und anderen natürlichen Materialien.

CERES
Naturwaren

Lebensmittel, Obst und Gemüse aus kontrolliertem biologischem Anbau. Ökologische Waschmittel auf Seifenbasis. – Naturkosmetik von Wala und Weleda. – Auro-Naturfarben. – Stockmar Malstifte und Knetwachs. Reine Bienenwachskerzen. Original Umweltschutzpapier.

CERES Bücher-Studio

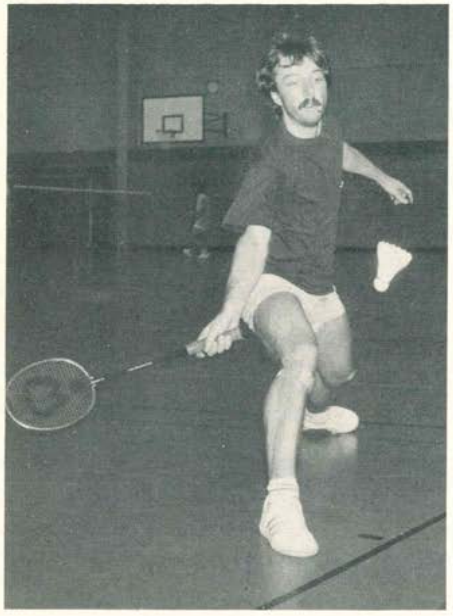
Reichhaltiges Sortiment: Waldorfpädagogik, Anthroposophie, ausgewählte Kinder- und Jugendbücher, Kunstbände, Kunstdrucke.

7988 Wangen/Allgäu · Lindauer Str. 87 · Tel. 07522/5700

Badminton

5. Wangener Stadtmeisterschaften für die Badminton Freizeitspieler

Nun schon zum fünften Mal seit 1983 führte die Badminton-Abteilung der MTG ein Turnier für Hobbyspieler durch. Nachdem der Rahmen der Veranstaltung anfangs noch recht klein gehalten wurde – schließlich mußte auch die Ausrichtung eines Turniers erlernt werden – beteiligten sich in diesem Jahr 60 Spieler und Spielerinnen aus 12 Vereinen. Viele waren schon das fünfte Mal dabei, gibt es doch sonst für Freizeitspieler kaum Möglichkeiten, das eigene Können unter Wettkampfbedingungen unter Beweis zu stellen.



Der in der 1. Mannschaft spielende Michael Fleschhut zeigt, daß Badminton ein äußerst dynamischer Sport ist.

Die eigentliche Spielstärke war dabei eigentlich zweitrangig. Sicherlich, der Wille zum Sieg gehört zu einer Wettkampfsportart, aber darüberhinaus stand doch die Freude am Spiel im Vordergrund.

Lothar Becker und Norbert Vötterl sorgten dafür, daß die nahezu 200 Spiele reibungslos durchgespielt werden konnten. Mit der Zeit kommt halt doch Routine durch und die Planung und Durchführung von Turnieren birgt kaum noch Schwierigkeiten.

Dem pünktlichen Erscheinen der Spieler war es zu verdanken, daß der Spielbetrieb wie vorgesehen um 10 Uhr beginnen konnte.

Den eigentlichen Spielen gingen oft theoretische Kämpfe voraus: Ach, gegen den muß ich spielen; der ist stark; im letzten Jahr habe ich gegen den gewonnen; wo sind seine Schwächen usw.

Verständlich, daß bei insgesamt 8 Stunden Turnierdauer auch für das leibliche Wohl gesorgt werden mußte. So hatten die Mitglieder der Badminton-Abteilung der MTG im Foyer eine Cafeteria eingerichtet. Erfrischungen, Kaffee und Kuchen, Saitenwürstle, belegte Brötchen usw. brachten den abgekämpften Spielern die nötige Kraft für den nächsten Einsatz. Ebenso bot die Cafeteria den Teilnehmern die Gelegenheit sich kennenzulernen, Erfahrungen miteinander auszutauschen oder sich auch nur auszuruhen.

Erfreulicher war das gute Abschneiden der MTG-Damen; sie belegten die folgenden Plätze:

2. Heike Stocker, 4. Monika Gumbel, 7. Andrea Roser, 9. Mareike Schoknecht, 11. Claudia Pellmann, 15. Brunhilde Brandstetter, 16. Christine Mayer, 17. Brigitte Maurus und 18. Beate Kalhorn.

Bei den Herren war das allgemeine Leistungsvermögen etwas höher als bei den Damen anzusetzen. Doch auch hier gab es einige erfreuliche Ergebnisse. Bester MTG'ler wurde (nicht sehr überraschend für die Kenner) unser Sportlehrer und Allround-Sportler Alfons Burkert auf dem 7. Platz. Die weiteren Ergebnisse der MTG-Herren: 9. Klaus Heer, 20. Manfred Jehle, 27. Peter Hutter, 30. Ludwig Fleschhut, 41. Manfred Linder und 42. Stefan Gabler.

Im Anschluß an das Turnier führte Abteilungsleiter Lothar Becker im Foyer der Ebnethalle die Siegerehrung durch. So erhielten die Gewinner (Volker Schmid, Amtzell; Sigrid Schnell, Arnach) den von der Stadt Wangen 1986 gestifteten Wanderpokal. Erfreulicherweise waren bis zur Siegerehrung fast alle Teilnehmer dageblieben, so daß auch ein würdiger Rahmen gegeben war. Alle Teilnehmer erhielten zur Erinnerung Urkunden, die drei ersten darüberhinaus Sachpreise. Schon „Tradition" ist es, den Letztplazierten die „rote Laterne" in Form einer Schwarzwurst zu überreichen.

Der erfreuliche Verlauf dieses Turniers brachte den Veranstaltern der Badmi[illegible]-Abteilung und damit allen Teilnehmer[illegible] Gewißheit: Im nächsten Jahr sehen wir uns wieder, dann zur 6. Wangener Stadtmeisterschaft für Badminton-Freizeitspieler.

Lothar Becker

Impressum:

Herausgeber:
MTG Wangen 1849 e.V.

Redaktion:
Rainer Breitenstein, Robert Heer, Xaver Rädler, Siegfried Spangenberg, Josef Staudacher

Anschrift der Redaktion:
Robert Heer
Franz-Joseph-Spiegler-Straße 70
7988 Wangen im Allgäu

Druck- und Anzeigenverwaltung:
Oesterle GmbH, Marktstr.3
7970 Leutkirch im Allgäu
Tel. 07561/4848, Telex 7321912

Verantwortlich für Anzeigen:
Hasso Oesterle
Bezugspreis im Beitrag enthalten

Abtei-
der
n. So
mid, Amt-
on der
anderpo-
ir Siege-
lieben, so
geben
rinnerung
hinaus
es, den
n Form
n.
iers
lmi
ner
n wir uns
dtmeister-
er.

nar Becker

Heer,

cher

ße 70

ung:

21912

alten

Reise-Center Wangen

Ihr Partner für Club- und Sportreisen

Skifoahrn...

z. B. Wolkenstein/Dolomiten; gemütliche Pension – 1 Wo/Dz + Frühstück schon **ab 291,– DM** pro Person

z. B. Seeleitn/Kärnten; Unterkunft in reizvollen Bauernhäusern mit gemütlichen Ferienwohnungen.
1 Woche Unterkunft für 4 Personen schon **ab 288,– DM**

Ausführliche Beratung und Buchung:
Reise-Center Wangen GmbH
Am Marktplatz (im Haus der Kreissparkasse), 7988 Wangen im Allgäu
Telefon 07522/1609 · Telex 732620

Bauhandwerk –

Meisterbetrieb mit Erfahrung.
Nützen Sie es.

Schlosserei – Metallbau – Schmiedearbeiten

Anton Müller + Sohn

7988 Wangen-Ebnet
Tel. 07522/6545

wir schützen und verschönern

hans werner
maler + autolackierbetrieb
im urtel 21
7988 wangen im allgäu
tel. 07522/2551

Bist Du müd' oder matt..
komm ins CELLER SAUNABAD

Großer Freiluft- und Ruheraum

Jürgen Celler
staatl. gepr. Masseur und med. Bademeister
Am Heidhof 16, 7988 Wangen im Allgäu, T. 07522/3488

Ihr Fachmann für Anhänger und Aufbauten

- **Konstruktion**
- **Fertigung**
- **Reparatur***
- **Miete**

*alle Fabrikate und Wohnwagen

Hensler - Fahrzeugbau

7988 Wangen-Neuravensburg, Bodenseestr. 47
Telefon 07528/7208

MANCHEN WÜNSCHEN MUSS MAN NUR AUF DIE SPRÜNGE HELFEN.

Sparkasse Landesbank
Landesbausparkasse
Sparkassen-Versicherung

Manch' einer hält seine Wünsche und Träume viel zu lange zurück. Denn oftmals sind Dinge möglich, die man sich gar nicht zugetraut hätte. Einfach die Hürde überspringen... Wenn's um Geld geht, stehen Ihnen unsere Experten hilfreich zur Seite.

Das Einfache am Sparkassenverbund: Da haben Sie gleich alle Fachleute für vier wichtige Lebensbereiche: Für Ihre gewinnbringende Geldanlage. Für Ihr ganz persönliches Finanzierungsmodell. Für Ihre Bausparpläne. Und für Ihre persönliche Versicherung.

wenn's um Geld geht – Sparkasse